

Possessivpronomen (besitzanzeigende Fürwörter)

- Sie **bezeichnen**, wem etwas **gehört** bzw. zu wem etwas gehört.
- Sie sind **Begleiter des Substantivs** und passen sich diesem in Genus, Numerus und Kasus an.

mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ...

Das ist mein Ball!

Das ist meine Mannschaft.

Demonstrativpronomen (hinweisende Fürwörter)

- Sie **weisen** auf eine Person, einen Gegenstand oder Sachverhalt **hin** und heben sie/ihn hervor.
- *Der, die, das* können auch als Demonstrativpronomen gebraucht werden. Sie werden dann im Satz besonders betont.

dieser, diese, dieses, jener, jene, ...

solcher, derjenige, ...

Nicht ich, der war es!

Relativpronomen (bezügliche Fürwörter)

- Sie **leiten Relativsätze ein** und verweisen auf ein Substantiv in einem vorausgehenden Satz.
- Sie entsprechen in Genus und Numerus dem Bezugswort.

der, die, das, welcher, welche, welches

Ich habe mich bei dem Mann

bedankt, der mir geholfen hat.

Personalpronomen Possessivpronomen Demonstrativpronomen Relativpronomen

Während der Ferien bringt Paul seinen Hamster, der größer als ein ausgewachsenes Meerschweinchen ist, zu Familie Schmidt, die in derselben Straße wohnt wie er, weil sein Vertrauen zu dieser Familie am größten ist.